

red dot design award:

Sechs ausgezeichnete Gläser für Marken

Aspen, Sixty, Portland, Gaston, Sinus und Cleveland. Gleich für sechs seiner Gläser erhält SAHM – Gläser für Marken den begehrten „red dot“. Das Qualitätssiegel wird alljährlich beim internationalen Wettbewerb „red dot design award“ an Produkte vergeben, die durch anspruchsvolle und innovative Gestaltung überzeugen. Insgesamt 2548 Einsendungen aus 43 Ländern begutachtete die international besetzte Jury in diesem Jahr. Der prämierte Cleveland-Becher stammt von Glasdesigner Rony Plesl aus Prag, die anderen fünf ausgezeichneten Trinkgefäße sind Kreationen des Glasdesigners Prof. Michael Boehm aus Berlin. Alle SAHM-Gläser werden im Rahmen einer Sonderausstellung „Design on stage – winners red dot award: product design 2007“ ab dem 25. Juni im red dot design museum in Essen präsentiert.

Den „red dot design award“ für gutes Design vergibt das Design Zentrum Nordrhein Westfalen bereits seit 1955. Hersteller und Designer können sich in 13 Produktgruppen um den Preis bewerben. Die sechs prämierten SAHM-Becher, so das Urteil der 24-köpfigen Jury, überzeugen durch ihre herausragende und innovative Gestaltung sowie ihre hohe Qualität. „Wir freuen uns sehr über die begehrte Auszeichnung. Auch in diesem Jahr wollen wir die Fachwelt wieder mit neuen, innovativen Glaskreationen begeistern“, sagt Doris Hein, verantwortlich für den Bereich Marketing bei SAHM. Die Becher Gaston, Aspen, Sixty und Portland sind bereits preisgekrönt. Für alle vier Gläser erhielt SAHM den „iF product design award 2007“.

Der von der „red dot award“-Jury ausgezeichnete **Gaston-Becher** ist eine Variation des traditionellen Gaston-Pokals und setzt sich durch seinen jungen, frechen Stil deutlich von den derzeit in der Gastronomie benutzten Bechern ab. Der Übergang vom Stiel zum Kelch sorgt für einen angenehmen Halt in der Hand. Das ideale Trinkgefäß für den außergewöhnlichen Biergenuss gelang SAHM mit dem **Aspen-Becher**. Designer Prof. Michael Boehm, mit dem SAHM bereits seit Jahren zusammenarbeitet, verbindet in seiner Kreation traditionelle mit modernen Formen. So besticht das Glas durch eine gerade, klare Linie und wird nach unten hin durch einen eleganten Schwung verschlankt. In Anlehnung an die „Swinging Sixties“ entwarf Michael Boehm den **Sixty-Becher**. Bei diesem äußerst jungen und modernen Glas wurden klassische Formen der 60er Jahre neu interpretiert. Es geht gerade nach unten und wird dann im unteren Drittel etwas schlanker. Ein Vorteil dieser SAHM-Kreation: Der Becher kann vielseitig eingesetzt werden. Mit dem **Portland-Becher** realisiert SAHM ein modernes und gleichzeitig anmutiges Trinkgefäß. Der Becher ist eine aktuelle Interpretation des amerikanischen Lager-Glases und entspricht den Ansprüchen junger, aufgeschlossener Biertrinker. Noch nagelneu im umfangreichen SAHM-Sortiment sind der Sinus- und der Cleveland-Becher. Die beiden Gläser entstanden erst Ende 2006 und erhalten mit dem „red dot award: product design“ bereits jetzt ihre erste Design-Auszeichnung. Der **Sinus-Becher** ist das ideale Trinkgefäß für die junge Gastronomieszene und überzeugt durch eine schlanke, hohe Form. Die Kurve im oberen Drittel des Glases sorgt für eine gewisse Leichtigkeit, die durch einen dünnen Eisboden verstärkt wird. Der von Rony Plesl entworfene **Cleveland-Becher** greift den Trend zu runderen Formen auf. Der Becher, aus dem sowohl Bier als auch Cocktails und Longdrinks

getrunken werden können, überzeugte die Jury vor allem durch seine bauchige und trotzdem sehr moderne Form.

Alle ausgezeichneten Becher sind bei SAHM erhältlich und können auch als Exklusivgläser erworben werden.

Stand: 19. März 2007

Umfang: 3.640 Zeichen mit Leerzeichen

Foto 1: ausgezeichnete Gläser Aspen, Sixty, Portland und Gaston

Foto 2: prämierte Becher Sinus und Cleveland

Bildtext:

Bild 1: Die Gewinner-Gläser von SAHM: Aspen, Sixty, Portland und Gaston (v.l.) wurden mit dem begehrten „red dot design award“ ausgezeichnet.

Bild 2: Die nagelneuen Becher Sinus und Cleveland von SAHM überzeugten die „red dot design award“-Jury.

Unternehmenskontakt:

Doris Hein • SAHM GmbH & Co. KG

Westerwaldstraße 13 • 56203 Höhr-Grenzhausen

Tel.: 02624-188-48 • Fax: 02624-188-11

E-Mail: doris.hein@sahm.de • Internet: www.sahm.de

Pressekontakt:

Caroline Rosin • additiv pr

Steinweg 43a • 56410 Montabaur

Tel.: 02602-950 99 13 • Fax: 02602-950 99 17

E-Mail: cr@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de